Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bundesheeroffizierin Bundesheeroffizier

Einstiegsgehalt: € 2.240,- bis € 2.920,-

INHALT

Hinweis . . . 1
Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 4

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur von Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie nur nach erfolgreicher Absolvierung der gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildung ausgeübt werden. Auch die berufliche Tätigkeit orientiert sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

TÄTIGKEITSMERKMALE

BundesheeroffizierInnen sind für die Planung und Durchführung von militärischen Einsätzen ihrer Truppenteile sowie für die Ausbildung von ihnen unterstellten BundesheersoldatInnen zuständig. Das Aufgabengebiet von BundesheeroffizierInnen ist sehr vielseitig und umfasst viele unterschiedliche Tätigkeitsbereiche.
Wichtige Aufgaben von BundesheeroffizierInnen bestehen darin, einerseits die Ausbildung und Kampfbereitschaft der ihnen unterstellten Truppe sicherzustellen und anderseits die SoldatInnen und UnteroffizierInnen zu führen. Sie wirken bei der Organisation der militärischen Landesverteidigung mit und leiten ihnen unterstellte Truppen bei friedensunterstützenden und friedenserhaltenden Missionen. Weiters sind BundesheeroffizierInnen für den Schutz von verfassungsmäßigen Einrichtungen zuständig, wie z.B. dem Parlament.
Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind BundesheeroffizierInnen auch für die Planung und Organisation von Einsätzen im Bereich der humanitären Hilfe im In- und Ausland zuständig. Sie unterstützen Such- und Rettungsdienste und erbringen Hilfeleistungen im Ausland, z.B. bei der Übermittlung von Hilfsgütern. Darüber hinaus organisieren BundesheeroffizierInnen Unterstützungsmaßnahmen bei Naturkatastrophen oder Unglücksfällen wie etwa Hochwasserhilfe, Löschflüge bei Waldbränden und großflächige Schneeräumungen. Als FachoffizierInnen sind sie für den technischen Dienst, die Logistik, Flugsicherung und Führungsunterstützung zuständig.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Unterstellte SoldatInnen ausbilden und führen
- Organisation der militärischen Landesverteidigung mitgestalten
- Verwaltungs- und Managementaufgaben durchführen
- Maßnahmen der Friedenssicherung unterstützen
- Für Schutz und Sicherheit verfassungsmäßiger Einrichtungen sorgen
- Hilfeleistungen bei Naturkatastrophen und Unglücksfällen planen und koordinieren
- Repräsentationsaufgaben bei Staatsbesuchen wahrnehmen

SIEHE AUCH

- UnteroffizierIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- BerufssoldatIn (Kurz-/Spezialausbildung)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent
- Physische Ausdauer
- Problemlösungsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bietet das Österreichische Bundesheer bzw. das Bundesministerium für Landesverteidigung.

AUSSICHTEN

In den kommenden Jahren wird in Österreich in der öffentlichen Verwaltung mit einer Pensionierungswelle im Bereich des Bundesheers gerechnet. Dadurch werden voraussichtlich mehrere Tausend neue SoldatInnen rekrutiert und ausgebildet. Die Berufsaussichten für BerufsoffizierInnen, die die Aufnahmekriterien für das Bundesheer erfüllen, sind daher gut. Kenntnisse über unterschiedliche Kulturen und Fremdsprachen sind vorteilhaft.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung besteht aus insgesamt 3 großen Abschnitten. Der erste Abschnitt "Kaderanwärterausbildung Teil 1" wird von verschiedenen Einheiten des Bundesheers in ganz Österreich durchgeführt und dauert 5 Monate. Hier werden die wichtigsten militärischen Grundlagen vermittelt.
Der zweite Abschnitt "Kaderanwärterausbildung Teil 2" dauert 7 Monate und findet am Institut Jäger in Bruckneudorf statt. Im Fokus stehen die Erweiterung der fachspezifischen Fähigkeiten, Waffen- und Gerätelehre sowie die Stärkung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit. Mit Abschluss dieses Abschnitts erfolgt eine Beförderung zum/zur ZugführerIn.

Im letzten Abschnitt der Ausbildung findet die "Truppenoffiziersausbildung" an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt statt. Die Ausbildung umfasst einen Truppenoffizierslehrgang sowie den Bachelor-Studiengang "Militärische Führung" bzw. "Militärische informations- und kommunikationstechnologische Führung". Ausbildungsinhalte sind z.B. die Entwicklung von militärischen Fachkompetenzen sowie die Erweiterung von Persönlichkeits-, Kommunikations-, Organisations- und Führungskompetenzen. Am Ende der Truppenoffiziersausbildung steht die Beförderung zum/zur LeutnantIn des Österreichischen Bundesheers.
Die Anzahl der Studienplätze richtet sich nach dem Personalbedarf im Offiziersbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung.
Die allgemeinen Zulassungsbedingungen zur Truppenoffiziersausbildung finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Fachhochschulstudium Militärische Führung (BA) (Bachelorstudium (FH))

Theresianische Militärakademie
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Burgplatz 1
Webseite: https://www.milak.at/

Fachhochschulstudium Militärische Informations- und Kommunikationstechnologische Führung (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Theresianische Militärakademie
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Burgplatz 1
Webseite: https://www.milak.at/

Wien

Fachhochschulstudium Militärische Führung (BA) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften
Adresse: 1090 Wien, Stiftgasse 2a, Landesverteidigungsakademie (LVAK)
Webseite: https://www.militaerwissenschaften.ac.at/

Fachhochschulstudium Militärische Informations- und Kommunikationstechnologische Führung (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften
Adresse: 1090 Wien, Stiftgasse 2a, Landesverteidigungsakademie (LVAK)
Webseite: https://www.militaerwissenschaften.ac.at/

Fachhochschulstudium Militärische Führung (MA) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften
Adresse: 1090 Wien, Stiftgasse 2a, Landesverteidigungsakademie (LVAK)
Webseite: https://www.militaerwissenschaften.ac.at/

Fachhochschulstudium Risk Management & Corporate Security (MSc) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Campus Wien
Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 226
Webseite: https://www.fh-campuswien.ac.at/

WEITERBILDUNG

Um stets auf dem neusten Stand der Entwicklung zu bleiben und das Fachwissen regelmäßig zu erweitern, gibt es eine Reihe von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die BundesheeroffizierInnen in Anspruch nehmen können. Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Seminaren und Lehrgängen bietet die Theresianische Militärakademie zu Themen wie Führungsverhalten, Wehrpolitik, Wissensmanagement, Heeresdisziplin, Medientraining und Projektmanagement.
Weiters bietet das Österreichische Bundesheer Fort- und Weiterbildungen in Bereichen wie Jagdkommando, Sanitätsdienst, Heereslogistik und Jägertruppe. Zudem werden im Rahmen des Bundesheeres Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten, die zu höheren Positionen führen.
Außerdem bietet das Institut für Höhere Militärische Führung (IHMF) Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu Themen wie Operation, Taktik, Logistik und Führungslehre.
Die Landesverteidigungsakademie bietet zudem Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Seminaren und Lehrveranstaltungen in Bereichen wie Konfliktmoderation, Personalführung, Systemtheorie, Organisationsentwicklung und Beratungssysteme. Hier werden OffizierInnen für den höheren Dienst ausgebildet, z.B. zu KommandantInnen, oder im Bereich der Stabsführung. Zudem bietet die Landesverteidigungsakademie viele Sprachkurse wie etwa Englisch, Russisch, Serbisch, Französisch, Italienisch und Tschechisch.

AUFSTIEG

BundesheeroffizierInnen, die über einen Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Generalstabsausbildung verfügen, können im höheren Dienst eingesetzt werden. HöchstrangigeR OffizierIn des Bundesheeres ist eine Position als GeneralIn.
Im Rahmen der militärischen Dienstgrade des Österreichischen Bundesheeres bestehen für BundesheeroffizierInnen mit der entsprechenden Weiterbildung Aufstiegsmöglichkeiten als LeutnantIn, OberleutnantIn, Hauptmann/-frau, MajorIn, OberstleutnantIn, als Herr/Frau Oberst, BriagdierIn und GeneralmajorIn.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.240,- bis € 2.920,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!